

„Der Bund Gottes mit uns Menschen“ ist angekommen

Angekommen! In diesen Tagen erhalten alle Gemeinden ihre vorbestellten Exemplare unserer neuen kleinen Buchreihe: „Schrift und Glaube“.



Wie bereits berichtet, beschäftigt sich der nun vorliegende 2. Band von „Schrift und Glaube“ mit dem Bund, den Gott mit uns Menschen macht. Wir möchten an dieser Stelle einmal das kleine Wortspiel der Überschrift zur Frage umformulieren:

Ist der Bund Gottes mit uns Menschen bei uns angekommen?

Klar doch, wir halten das Buch ja bald in unseren Händen, aber halten wir auch den Bund Gottes in unseren Herzen? Kennen wir die Voraussetzungen dieses Bundes eigentlich? Wer einen Bund schließt, macht das auf der Basis von geschriebenen und/oder von ungeschriebenen Regeln. Seien es z.B. die NATO, die Europäische Union mit ihrem jeweils mehrere tausend Seiten starken Regelwerk oder die Ehe mit der einen ungeschriebenen, aber trotzdem alles überragenden „Regel“ - der Liebe. Jeder Bund hat eine Grundlage, auf der er zustande kommt und existiert.

So begann die Erstellung dieses Buches damit, dass uns die Frage beschäftigte, wieviel wir überhaupt wissen, von den Grundlagen, auf denen wir unseren Bund mit Gott leben und aus denen wir unser Lehr- und Sakramentsverständnis ableiten. Natürlich ist der erste Schritt des Gläubigwerdens eine Herzensentscheidung, eine Führung durch den Heiligen Geist. Aber, unsere Gottesbeziehung soll einen festen Grund erhalten. Sie soll auf den Offenbarungen, die Gott selbst uns in seinem Wort der Bibel schenkt, gegründet werden. Nur so kann sie am Ende auch allen Anfechtungen standhalten. (Siehe auch die Versuchung Jesu in der Wüste, Lk 4,1ff.)

Apostel i.R. Matthias Knauth hat sich vieler Fragen angenommen, die wir heute, meistens aus der Tradition oder einer Gewohnheit heraus, mit unserem Handeln in der einen oder anderen Art und Weise beantworten, aber oft nicht erklären können: „Ist das Abendmahl ein Passamahl?“ Wenn ja: „Was heißt es für uns heute, wenn wir im Abendmahl als Passa, auch den Bund mit Gott feiern?“ Und überhaupt: „War der Gott des Alten Testaments ein anderer als derjenige, der sich uns heute offenbart?“, „Gab es im Alten Bund schon Vergebung?“, „Was geschah unterm Kreuz und wie ging es weiter?“ ...

Das vorliegende Buch basiert auf einem intensiven Studium vieler Bibelübersetzungen, Lexikas und bibelklärenden Schriften. Die erstellten Texte sind über Jahre immer wieder im Kreis der europäischen Apostel und Bischöfe besprochen und zur Grundlage und Festigung unserer Glaubens- und Sakramentenlehre genommen worden. Es ist immer wieder faszinierend, wie die Kenntnis dieser Hintergründe es erleichtern, die Zusammenhänge zu verstehen, die in ihrer Gesamtheit unseren Glauben ausmachen. (Alle Kapitel des Buchs können auch einzeln gelesen werden.)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Lesen. Wer das Buch noch nicht vorbestellt hat und neugierig geworden ist: Das Buch kann auch im Buchhandel bestellt werden 😊.
ISBN: 978-3-9885-302-8

Eure Apostel und Bischöfe